

441  
499

446

Zürich, den 3. April 1933

An die Redaktion der Neuen Zürcher Zeitung Falkenstrasse 11  
Zürich

Sehr geehrter Herr,

Wir gestatten uns, Ihnen beiliegend eine Notiz zu übersenden und bitten Sie höflich, sie in der nächsten Nummer Ihres Blattes zu veröffentlichen.

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

1 Beilage

ebenso an:

Schweiz. Depeschenagentur, Postfach Bahnhof, Zürich  
Schweiz. Postpresse, Usterstr. 23, Zürich  
Redaktion des "Volksrecht", Stauffacher, Zürich

441/499  
441/499  
441/499

Kunstchronik. Sonntag 2. April wurden die neu eröffneten Ausstellungen Juan Gris und Ernst Kreidolf im Zürcher Kunsthaus von 1146 Personen besucht. Die Verkaufsbeträge in der Ausstellung der Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten haben nachträglich-eine noch eine Erhöhung auf Fr. 32.35.- erfahren. In den Sälen des ersten Stockwerkes sind Bestände der Sammlung zum Teil in neuer Anordnung wieder eingerichtet worden mit Beziehung des jüngsten Ankaufes "Liebespaar mit Katze" oder "Werbung 1917 von Oskar Kokoschka!"

Herrn Emil Schmid, Maler, Heiden )Appenzell(A)

Wir übersenden Ihnen als Engel frankiert  
Poststück:  
in Kiste ES 1, 1 Oelgemälde  
"Mädchenbildnis"

441  
499

149

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Der Direktor: *[Signature]*

4856

ZÜRICH, den 4. April 1933.